

# **De Koornkreis**

(Der Kornkreis)

**Komödie**

**von**

**Andreas Kroll**

**Plattdeutsche Fassung**

**von**

**Heino Buerhoop**

**Deutscher Theaterverlag  
Grabengasse 5, 69469 Weinheim**

Inhalt:

Ein geheimnisvoller Kornkreis im Weizenfeld von Bauer Schulte - ist das ein Zeichen von Außerirdischen oder einfach ein Ernteschaden, der in die Tausende gehen kann? Bald schon tummeln sich Neugierige auf dem Feld, die Medien überschlagen sich, die Bürgermeisterin von Drögenfeld ist begeistert, spült die mediale Aufmerksamkeit doch Geld in die leere Gemeindekasse. Doch dann entdeckt die Tochter des Bauern, dass ihr Vater selbst den Kreis angelegt hat, zusammen mit Knecht Lars. Diesen Streich will sie ihm zurückzahlen. Bauer Schulte wird allmählich alles zu viel. Als er kurzerhand mit dem Mähdrescher anrückt, geschieht das Unglaubliche ...

Personen: 5w, davon 2 Doppelrollen, 3m 1 Doppelrolle    Spieldauer: ca. 90 Minuten

Manfred Schulte .... (Bauer, Grummelkopf und Choleriker)  
Lena Schulte ..... (Frau von Manfred, geschäftstüchtig)  
Petra ..... (Tochter von Manfred, Computerfachfrau, vertraut mit sozialen Medien)  
Elisabeth ..... (Bürgermeisterin von Drögenfeld) / Sabine (nervige Nachbarin)  
Birthe ..... (Freundin von Petra) / Elvira Schnuckelback (Reporterin)  
Fritz ..... (Dorfpolizist) / Otto (Briefträger, cool)  
Lars ..... (Knecht, etwas antriebsarm)  
Melanie ..... (Magd, nicht die Hellste, Alien-Fan, begabtes Medium, hat einen Sprachfehler oder spricht mit Dialekt)

Die Kostüme entsprechen den Berufen.

Was noch: Gräusch: Trecker, krähender Hahn; ein klingelndes Schnur-Telefon

Bühnenbild: Die Bauernstube der Familie Schulte. Ein großer Tisch mit Stühlen.

## 1. Szene

(Der Vorhang geht auf. Eine Bauernstube. An einem großen Tisch werden gemeinsam die Mahlzeiten eingenommen. Auf einer Kommode oder einem Beistelltisch steht ein älteres Schnurtelefon. Dort liegen auch Zeitungen.

Tochter Petra sitzt am Tisch und arbeitet an ihrem Laptop. Mutter Lena deckt den Tisch. Es ist Mittag. Zu Essen gibt es Eintopf. Aus dem Off hört man das Geräusch eines Treckers)

Petra:

Oh, ik glööv, Papa kümmt.

Lena:

Warrt aver ok Tiet. Nu maak doch endlich mal dien Laptop ut!

(geht ab)

Petra:  
Jo – glichs.

Lena:  
(aus dem Off)  
Du kunnst mi ruhig beten to'r Hand gahn.

Petra:  
Jo ... een Momang noch.

(Lena erscheint und deckt weiter den Tisch)

Lena:  
Dagsöver nix anners as jümmers den Computer-Kraam.

Petra:  
Bün jo glichs fardig.

Lena:  
Wat maakst du denn dor?

Petra:  
Ik heff vundaag een lütten Film över usen Hoff dreiht un up Youtube hochlaadt. Nu poost ik dat jüst up Facebook ...

Lena:  
Aha. Denn laad nu man dien Achtersten hoch un poost di an'n Disch.

(Petra schließt ihren Laptop)

Petra:  
So, fardig. Ji köönt froh ween, dat ik mi mit Computers utkenn. De Melkmaschien weer veel to hoch instellt.

Lena:  
Dien Vadder hett to veel to doon. Een Knecht un een Magd, dat sünd einfach nich noog.

(Die Tochter hilft mit, den Tisch zu decken)

Petra:  
Wo is Melanie eigentlich?

Lena:  
Se besorgt Baldrian.

Petra:  
Wo dat?

Lena:  
För dien Vadder. Dor is jichenswat up'n Feld passeert.

Petra:  
Wat denn?

Lena:  
Nix Slimm's. Dor hebbt woll Kinner in't Koornfeld speelt.

(Auftritt Manfred. Er ist, wie immer, mürrisch und schlecht gelaunt)

Manfred:  
Dat schöne Koorn!

Lena:  
Hallo, Manfred.

Petra:  
Hallo, Paps.

Manfred:  
Allns plattmaakt! De ganze Weten!  
(stampft wütend umher)  
Platt! Platt! Platt!

Petra:  
Wat is denn passeert?

Manfred:  
Een riesigen Kreis, teihnmal so groot as us Stuuuv! Allns plattpett't!

Lena:  
Nu gah eerstmal sitten un beruhig di.

(Manfred setzt sich missmutig an den Tisch. Auftritt Lars)

Lars:  
Mahl tiet.

Lena und Petra:  
Mahl tiet.

Manfred:  
Wat giff't denn vundaag?

Lena:  
Allns, wat dor is un in een Pott passt.

Manfrd:  
Tominnst een gode Naricht.

Lars:

Hm, lecker. Ik mag dat – allns ut een Pott.

(Lars klopf sich Staub aus seiner Kleidung. Tipp: Kleidung vorher mit Mehl bestäuben)

Lena:

Mann, Lars, harrst du dat nich buten maken kunnt? Ik heff jüst reimaakt.

Lars:

Heff ik vergeten – deit mi leed.

(Er nimmt am Tisch Platz)

Petra:

Wo stickt eigentlich Melanie?

Lena:

De is in't Dörp gahn un haalt Baldrian för dien Vadder.

Lars:

Gode Idee.

Manfred:

Wenn ik de Göörn to faten krieg! Mit Eten speelt man nich! Een riesigen Kreis!

Lars:

Villicht weern dat gor keen Kinner.

Manfred:

Noch slimmer! Dat is Saakbeschädigen. Dor köönt wi förwiss mit goot 3000 Euro Schaden reken.

Petra:

Een Koornkreis ... Villicht weern dat Uterirdische?

Lena:

Wenn de een dorbi hebbt, de eenigermaten wat in'n Brägen hett, söcht de sik nich dat Koornfeld van dien Vadder ut.

Manfred:

Allns platt! Kreisrund!

(schlägt mit der Handfläche auf den Tisch)

Platt! Platt! Platt!

Lena:

(ermahnend)

Manfred, hau den Disch nich in Dutt.

Lars:

(pult in seinem Ohr herum)

Echt groot dat Ding.

Manfred:

De krieg ik! Ik legg mi up de Luur un denn giff dat een Dracht Prügel!

Lena:  
Dat deist du nich.

Manfred:  
Ik warr se kriegen.

Lena:  
Nu giff dat eerstmal wat to Eten.  
(Sie verteilt das Essen mit einer Schöpfkelle)

Lars:  
De neeschierigen Tokiekers sünd een echt up de Nerven gahn.

Petra:  
Dor weern Tokiekers?

Manfred:  
(setzt in der Folge zum Essen an, unterbricht die Handlung aber immer wieder)  
Ufo-Döösköppe! De eersten weern richtig frech! Man nich mit mi!

Lars:  
Överall Autos. De wullen Fotos maken un hebbt mit ehr Handys filmt.

Manfred:  
Pro Person heff ik 20 Euro Intritt nahmen. Düsse Spinners! De hebbt dat sogar noch betahlt!

Lars:  
Dor sünd meist 400 Euro tosamen kamen.

Lena:  
Wat du nich seggst ...

Petra:  
Is jo al wat.

(Es klopft)

Lena:  
Jo, bidde.

(Auftritt des Dorfpolizisten Fritz)

Fritz:  
Mahl tiet.

Petra, Lena, Manfred und Lars:  
Mahl tiet.

Lena:

Fritz, du kümmt jüst to'r rechten Tiet. Falls du een Teller vull miteten muchst, gah man sitten.

Fritz:

Velen Dank, Lena, ik bün deenstlich hier.

Manfred:

Weer ik to flink ünnerwegs?

Fritz:

Du hest dree Reifen twee steken.

Manfred:

Jo, den veerten heff ik nich mehr schafft.

Lena:

Manfred!

Fritz:

Den dat Fahrtüüg tohöört, de hett di anzeigt.

Manfred:

De kann een an't Muul kriegen!

Fritz:

Ik kaam jüst van't Feld.

Manfred:

Un? Sünd de Spinner noch dor?

Fritz:

Wi hebbt de Lüüd na Huus schickt.

Petra:

Kümmt de Polizei jümmers, wenn mal een Kreis in't Koornfeld is?

Fritz:

Nee, blots bi dien Vadder.

Manfred;

Dat is Saakbeschädigen! De schöne Weten! Eenfach platttrampelt!

Fritz:

Du kannst jo een Anzeig maken.

Manfred:

Bringt doch nix. De warr ik noch to faten kriegen un denn warrt jem de Orsch versohlt!

Fritz:

Also, een Anzeige hest du nu al. Riet di mal tosamen, anners musst du wedder vör Gericht – so as

letzt Johr.

Lars:  
Letzt Johr?

Lena:  
Pinkeln in'ne free'e Natur, groven Unfug, Beamten beleidigen, Saakbeschädigen.

Lars:  
Och jo, de Geschicht ...

Manfred:  
Na un? Wenn de Wagen morgen jümmers noch up mien Grund un Bodden steiht, steek ik ok den veerten Reifen zwei.

Fritz:  
De Wagen wurr al afsleept.

Manfred:  
Wat is nu? Wullt du wat mit us eten oder nich?

Fritz:  
Danke, ik mutt wieter. Also Manfred, du weeßt Bescheed.

Manfred:  
Jo, jo ...

Fritz:  
Ik wünsch noch een mojen Dag ...

Lena, Petra, Lars:  
Jo ... tschüüs, Fritz.

(Fritz geht ab)

Petra:  
(steht auf)  
Dat mutt ik mi ankieken!

Lena:  
Petra!

Petra:  
Wat denn?! Ik heff sowieso keen Smacht. Ik bün up't Feld.  
(sie geht ab)

Manfred:  
Löppt de Melkmaschien wedder?

Lena: